

Journalist*innen (print/Radio) der Wirtschaftszeitung *Global Enterprises*



B. Mills

58, verheiratet,
3 Kinder



B. Numuru

29, ledig



L. Saki

42, verheiratet,
2 Kinder

Wer Ihr seid

Ihr seid Journalist*innen der großen, international publizierenden Wirtschaftszeitung *Global Enterprises*. Die Zeitung gehört dem Hüppver-Verlagskonzern, der mit Tochtergesellschaften, Joint Ventures und Lizenzen in über 30 Ländern vertreten ist. Hauptsitz des Konzerns ist Togeldt. *Global Enterprises* ist bekannt für seine bürgerlich-konservative Berichterstattung, die wirtschaftspolitisch deutlich marktliberal eingestellt ist. Als Korrespondent*innen berichtet Ihr live von der heutigen Verhandlung aus Maloom.

Eure Aufgaben

Als Teil der Presse beobachtet Ihr den Verlauf der Verhandlung *Access to Land and Human Rights in Commercial Agriculture* und berichtet darüber. Während der informellen Gespräche und der Pausen könnt Ihr Interviews führen, während der formellen Verhandlungen seid Ihr Beobachter*innen des Geschehens. Zwischenrufe sind nicht gestattet, dafür aber die Live-Berichterstattung über „Twitter“. Ihr werdet regelmäßig kurze Teasertexte in einem Shared-Dokument über den Verlauf der Verhandlungen posten, ganz, als würdet Ihr über die Verhandlung auf dem Mikrobloggerdienst „Twitter“ davon berichten. Eure Texte sind für alle Beteiligten zu bestimmten Zeiten per Beamer einsehbar. Auf diese Weise können Informationen verteilt und eventuell auch preisgegeben werden, Kontroversen diskutiert und somit aktiv Einfluss auf den Verlauf der Verhandlung genommen werden.

Im Anschluss an die Verhandlung geht die Presse mit den ersten Nachrichten zum Ausgang der Verhandlung auf Sendung (15:45 Uhr). Dauer der Nachrichtensendung sind 15 Minuten. Da Ihr nach

Abschluss der Verhandlung keine Zeit haben werdet, die Nachrichtensendung vorzubereiten, muss von Anfang an geklärt werden, wie die Nachrichtensendung gestaltet werden soll und wer welche Aufgaben übernimmt. Das Startsignal für die Nachrichtensendung gibt die Spielleitung.

Ihr könnt Euch auch mit der anderen Pressegruppe bezüglich der Gestaltung der Nachrichtensendung absprechen: Wer berichtet wann, wovon? Es ist möglich einen gemeinsamen Bericht mit der anderen Pressegruppe vorzubereiten, oder jede Pressegruppe bereitet einen kürzeren Bericht vor, der dann in zwei unterschiedlichen Nachrichten ausgestrahlt wird.

Eure Argumente

Mögliche Argumentationen bei der heutigen Verhandlung, die für das geplante Palmölprojekt *Green Growth* sprechen, könnten sein:

- Steigende Weltmarktpreise, nachwachsender Rohstoff, vielfältige Verwendungsmöglichkeiten (Biodiesel, Kosmetik etc.)
- Effiziente Nutzung vorhandener Flächen und damit einhergehend die Möglichkeit den wirtschaftlichen Fortschritt im Entwicklungsland Carasido voranzutreiben
- In vielen Ländern ist Palmöl ein schwer zu ersetzendes Nahrungsmittel und bildet die Lebensgrundlage von Kleinbäuer*innen. Vielerorts ist die Produktion von Palmöl eine Chance zur Armutsbekämpfung aufgrund der vergleichsweise hohen Schaffung von Arbeitsplätzen.

Oder Ihr überlegt Euch eigene Argumentationen in diesem Sinne, indem Ihr Euch mit den Aussagen einzelner Akteure/Akteursgruppen auseinandersetzt und sie kommentiert.

Eure Ziele

Ihr berichtet aus marktliberaler Sicht über den Konflikt und wollt dabei meinungsbildend sein. Eure Berichterstattung soll in der Gesellschaft ein wirtschaftsfreundliches Klima fördern. In der Regel kommentiert Ihr Handlungen und Positionen des Konzerns *M.I.G. Rich* positiv und versucht Argumente der Gegenseite außer Kraft zu setzen. Die Pressestelle von *M.I.G. Rich* bietet Euch hierzu meist Informationen aus erster Hand.